

ELKE BIELFELDT

PERSÖNLICHES

Ich bin am 15. Februar 1961 im Kreis Rendsburg- Eckernförde geboren und auf einem landwirt. Betrieb aufgewachsen. Jetzt lebe ich meinem Mann in Gremmerup, habe drei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder. Ich liebe Stoffe und meine Nähmaschine! In meiner Freizeit lese ich gern und bin mit unseren Hunden in der Natur unterwegs.

BERUFLICHES

Im Anschluss an das Abitur habe ich im dualen Studium eine Berufsausbildung zur Dipl. Finanzwirtin FH absolviert. Es folgten mehrere Jahre Berufstätigkeit in einem vielfältigen Arbeitsfeld. Mit der Geburt meiner drei Töchter widmete ich mich der Familie und stand meinem Mann während des Aufbaus unseres landwirtschaftlichen Betriebes zur Seite.

WAHLKREIS 8

Ausacker, Freienwill, Großsolt, Hürup, Husby, Maasbüll, Tastrup

POLITISCHES

Mit dem Bewusstsein, dass politisches Handeln einen nachhaltigen Einfluss auf unser aller Lebensraum hat, engagiere ich mich

- seit 2008 als Mitglied der Gemeindevertretung Husby

- 2013 und 2018 erhielt ich das Direktmandat für den Kreistag SL-FL (stellv. Fraktionsvorsitzende), Mitglied im Haupt- u. Finanz- sowie im Regionalentwicklungs- und Umweltausschuss (stellv. Vorsitzende), Aufsichtsrat WiREG

Meine Ziele:

Tourismus, Landwirtschaft, Wirtschaft und Naturschutz gleichwertig nachhaltig fördern/ Ostseeküstenschutz/ Einrichtung eines interkommunalen Gewerbegebietes/ stabiler Kreishaushalt/ Bau des Hüruper Kreisverkehrs





Kurz: Unsere Heimat liegt uns am Herzen! Deshalb wollen wir weiter anpacken – für gute Perspektiven und eine solide Zukunft. Helfen Sie uns dabei und geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihre Elke Bielfeldt

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

unser Motto „Anpacken für Schleswig-Flensburg“ weist den Weg der CDU: Wir blicken trotz der weltweiten Krisen und nach den nicht einfachen Corona-Jahren optimistisch in die Zukunft. Handwerk, Handel und Gewerbe entwickeln sich positiv. Umsatz und Investitionen bewegen sich auf hohem Niveau – ein Erfolg des wirtschaftsfreundlichen Kurses der CDU. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Wir werden die Infrastruktur weiter ausbauen und Arbeitsplätze schaffen. Auch gilt unser Augenmerk der Familien- und Schulpolitik sowie der Betreuung unserer Kinder. Wir werden uns deshalb weiter für die Einstellung von Fachkräften stark machen und für Qualität sorgen. Zugleich gilt es, eine flächendeckende und gute ärztliche Versorgung sicherzustellen. Wir stehen für ein partnerschaftliches Miteinander von Naturschutz und moderner Landwirtschaft. Außerdem werden wir die touristische Attraktivität unseres Kreises stärken.

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 -2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFORMATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

